

Arbeitsgruppe 2 – Vernetzung im Sozialraum des Pfarrgebietes

• Aus dem Pfarreitag ergaben sich nachfolgende Aussagen und Anregungen

- abgestimmtes Agieren
- politische Kirche in Bottrop
- Kirche in einem Netzwerk
- Ökumene und Interreligiöse Themen
- Welche Partner haben wir?
- Welche Partner können / sollten wir haben?

• Stichworte für Ihre Themenauswahl

- bestehende Kooperationen mit und Verbindungen zu sozialcaritativen Einrichtungen, Schulen und Bildungseinrichtungen sowie Partnern der Ökumene
- Kontakte und Kooperationen mit außerkirchlichen Institutionen, wirtschaftlichen Partnern, politischen Interessenvertretungen und weiteren (auch religiös-kirchlichen) Organisationen
- fehlende, jedoch gewinnversprechende Kontakte und Kooperationen
- Synergieeffekte bei bestehenden und denkbaren partnerschaftlichen Kooperationen
- Mitwirkung, Optimierung bzw. Aufbau von Netzwerk-Arbeit.
- Meinungen, Wahrnehmungen, Wünsche und Feedback außenstehender Bürger

• Auftrag an die Arbeitsgruppe

- Skizzieren Sie den aktuellen Sachstand der Vernetzung im Sozialraum der Pfarrei. Sichten Sie dabei die bestehenden Verbindungen zu außerkirchlichen Personen bzw. Institutionen des öffentlichen Lebens. Benennen Sie die Vorzüge und Nachteile der Verbindungen. Sammeln Sie ebenso mögliche und zukünftige Kontakte und Kooperationen.
Sammeln Sie Aussagen von relevanten Personen der bestehenden und zukünftigen Kooperationspartner.
Greifen Sie die Ideale des „Zukunftsbildes“, die Leitgedanken und Vorschläge des Pfarreitages sowie weitere Dokumente Ihrer Wahl auf.
Formulieren Sie daraufhin zukunftsfähige Empfehlungen für eine effiziente Vernetzung der Kompetenzen und Leistungen der Pfarrei mit ausgewählten Kompetenzen und Partnern des Sozialraumes.